

Vom hassen,lieben und dem Familienglück

Von abgemeldet

Redet nicht,schlagt euch lieber Teil.II

Kapitel 11.Redet nicht,schlagt euch lieber Teil.II

(oder:Andere Seiten zeigen)

Severus hielt sich schön bedeckt und sehr zurückhalten,als ihn die junge Frau attackierte.

Er beließ es dabei ihre Schläge so gut es ging zu blocken,was bis zu einem gewissen Punkt nicht schwer war,zwischendurch brüllte sie ihn an,was der Tränkemeister trotz seinem sensiblen Gehör nicht immer verstand.

"Ich war gerade mal 11Jahre alt,du kleine Ratte hast mich bei dir Putzen lassen,bis meine Hände blutig waren.",dräschte Jeanny abermal auf ihren Lehrer ein,der war noch sichlich erschrocken,wie brutal sie zuhauen konnte und dann verlor er auch noch das gleichgewicht,weil sie ihm mit voller wucht ihr Knie in den Magen rammte.

'Volltreffer....kleine Jin ',beglückwünschte etwas in ihm seine Schülerin ins Geheim,wovon er selbst nicht viel mitbekam,außer das er sie als Jin bezeichnet hatte,wusste er nun nicht einmal mehr wie sie hießwie wunderbar.

Jeanny hatten ihn auf jedenfall genau dort getroffen,wo Voldemort bevorzugt hin trat,wenn sein Todesser sich vor Schmerzen vor diesen Füßen wand oder wenn er seine Schlange dazu anstachelte ihn,Snape,immer wieder zu beißen.

Vor Scherz hielt sich der Schwarzen denn Kopf fest,der fühlte sich so an,als ob er jede Sekunde zerspringen wollte und Jeanny trug auch noch dazu bei,als sie sich auf seinen Oberkörper setzte,denn von da an bekam er nur stoßweise Luft,wenn sie es für nötig fand,das er Luft brauchte.

"Na wart..te,du kannst heute Nacht,normal...hmm...die selbe Behandlung bekommen wie damals.",japste der Tränkemeister und rang nach Luft,doch kaum etwas in der Lunge,da setzte sich Anmaru auch schon auf neues auf ihn drauf.

Snape gewöhnte sich langsam an den Schmerz der seinen Körper,vor allem seinen Kopf durchjagte und packte mit aller Kraft,die Handgelenke der jungen Hexe.

"Ich hab immer noch meine Beine und meinen Kopf du Pfeife.",lachte Jeanny den Mann unter sich nur aus und kniete sich mit beiden Beinen in seine Magengrube und während ihre Knie sich wie Messer in eine seiner unzähligen,nicht richtig verheilten,Wunden bohrten.

Wie ein Blitz,kam es bei Snape oben an und er wand sich unter der jungen Anmaru.

"Sie...ich bekomme kein..keine Luft mehr...bitte!",kam es fast unhörbar vom Tränkemeister,seine Stimme ziteterte häftig.

"Bitte...der Tränkemeister kann bitte sagen...aber,was für ein pesch,das er damals

mein bitten nicht hören wollte,als ich ihm sagte,das ich vor Müdischkeit und Schmerzen nicht mehr kann...nein,er hat sogar ein Blutvergift ruhig in kauf genommen,nur weil er seine Eier in einer sauberen Wohnung schaukeln wollte.",tat sie so als wolle sie ihm ins Gesicht spucken,doch es kam nur ein kalter Hauch aus ihrem Mund,aber der Effekt war saugeil für Jeanny,denn Snape Schloß rasch die Augen,ihrer Meinung nach um sie zu schützen.

Doch dem war ganz und gar nicht so,denn Severus verspürte ein bekanntes und von ihm gehasstes Pochen,das langsam durch seinen Schädel ritt,auch wenn es nicht sein durfte,nicht wo sie auf ihm saß und jede Sekunde wieder drauf los schlagen konnte und dann würde er sich nicht mal mehr dagegen wehren können.

' Nein ich darf nicht...Gott hilf mir! ',rollte er schon mit den Augen,der Ohnmacht nah und erkannte so nur noch gerade die Umrisse seiner Rivalin.

"Was...hmm..was wollen sie?",fragter er mit letzter Kraft.

"Was ich von dir will...garnichts!",schüttelte Jeanny Snape Hände von sich weg.

"Ich wollte nie mal mit dir zutun haben,wollte mein Ding hier durch ziehen und verschwinden,verstehst du!"

Lachhaft,was zum Geier mach ich hier eigentlich,kam es Jeanny in den Sinn,der Mann unter ihr wollte ihr ja nicht einmal zuhören,so wie er da lag,mit geSchloßenen Augen.

"Hey zuhören,wenn ich mit dir rede du Ratte!",schrie sie ihn jetzt an.

Jeanny hatte es wirklich satt,das der Kerl ihr nie zuhörte,selbst im Unterricht ignorierte er sie schon immer oder brummte ihr unmögliche Zusatzaufgaben auf,nur um seine Ruhe zu haben,aber das sollte jetzt ein Ende nehmen.

Sie rutschte von dem Schwarzen runter,packte ihn kurzerhand beim Kragen und zog ihn hastig in eine sitzende Position,auch wenn er es weiterhin vermeiden würde sie anzusehen,so konnte sie wenigstens ihm ins Ohr flüstern,was sie von ihm hielt und was sie ihm am liebsten wünschte.

Ja,was Jeanny ihm wünschte,das schlimmste,noch schlimmeres als das,was er jetzt schon durchmachen musste als Ex-Todesser und Spion.

"Hör zu,hör gut zu,du verdammter Kretar...",wollte sie sich nach vorne beugen,um zum letzten verbalen Schlag ausholen,als sie die Augen weit aufriss und ins Leere starrte.

Severus bemerkte kaum noch was um ihn und vor allem mit ihm geschah,nur das diese ekelhafte feuchte und kälte von seinem Körper gewichen war,spürte er.

Auch das es im Augenblick wohl aufrecht saß,bis ihn etwas nach vorne zog,als hätte er Blei auf seinem Rücken geladen und nun brach er unter der Last zusammen.

Herr seiner Sinne war ja eh nicht mehr,worauf sein Verstand sinnlos drauf los arbeitet und Sätze wie:"So schön warm!",aus seinem Mund reden ließ und dann zur Schweller der Bewusstlosigkeit,brachte sein wirrer,vernebelter Geist noch:"Es tut mir leid",in einem hauch heraus,dann war es vorbei.

Einige Minuten vergingen und Jeanny sah immer noch nur so da,ihren gehassten Lehrer an ihrer Schulter gelehnt und der Wind bließ ihr kalt ins Gesicht,das es schon schmerzte.

Keine Ahnung was gerade abgegangen war,nicht sicher was sie machen sollte mit

Snape,der sich so eben verabschiedet hatte und auch noch mit einem leisen:Es tut mir leid.

Eines wusste Jeanny jedoch oder vielmehr kam ein Wunsch in ihr auf auf,nämlich das sie doch besser mit den anderen die Platte hätte putzen sollen,so wie es Snape ihr vor zu beginn ihre Ausbruch klarmachen wollte.

Das hatte sie nun davon,an den heutigen Tag würde sie sich noch Jahre danach mit Schrecken erinnern und spätestens dann auch mehr als jetzt schon verfluchen; was den Mann in ihren Armen betraf,denn verfluchte sie schon seit ihrem ersten Jahr in Hogwarts und heute Nacht ganz besonders.

' In meinen Armen...ach du heiliger...',ließ sie ihn los,wo sie hin zuvor aufgefangen hatte.

"Gottverfluchter Giftmischer, die Hölle muss ist gegen deine Gesellschaft bestimmt paradiesisch.",schnaubte unser Jeanny verächtlich.

Früher,da gab es eine Zeit,wo er,Snape,seine Schüler so herzlich:Meine Plagen,nannte. Das hatte sich zwar nach und nach,in den Jahren gelegt,doch war es Jeanny nie ins Vergessbuch geraten,weswegen sie ihn auch an den Schulter Packte,um ihn von sich zu drücken und ihn ansah.

"Du Plage,ich könnte dich wirklich..."

Nichts,die junge Gryffindor hielt einfach inne und betrachte das häufchen Elend in ihrem Arm,das nebenbei auch noch knuffig drein schaute mit seinem leichten Lächeln um die Mundwinkel,so empfand sie dies jedenfalls.

Es war nicht das gekünstelte oder nur das zynische,auch schien es nicht so aufgesetzt wie seine anderen,die sie nur all zu gut kannte,nach all den Jahren.

' WoW...das ist mal echt. ',sah sie noch einmal hin.

Wirklich echt,gab es garkeinen zweifel mehr und ein Lächeln stahl sich auch auf Jeanny's Gesicht,weil sie sich mal wieder etwas nicht verkneifen konnte.

"Zehn Punkte für so ein charmantes Lächeln Sev...Professor.",bewahrte sie dieses mal die Etikette und ihre Gedanken gaukelten ihr das bekannte klirren vor,wenn einem Haus Punkte in Stundenglas zukam.

Schade das es kein Schüler mehr war,Slytherin stand zu Zeit echt auf dem schlauch,was den Hauspokal anbelangte,genau wie Gryffindor,aber das war wieder eine andere Geschichte,die auch mit dem Tränkemeister zutun hatte,aber auch mit Minerva McGonagall,kleiner Privatkrieg,wie es Harry so schön formulierte.

"Ich werde wohl hilfe wohlten müssen...weglaufen werden sie mir ja nicht.",nickte sie zufrieden über ihren Scharfsinn und zog ihren Mantel aus,auf dem sie den Schwarzen saft bettete.

' Sanft...nun übertreiben wir es aber...',seufzte die Gryffindore,über ihr komisches Handeln,versicherte sich jedoch noch einmal das der Mann,der vor ihr lag nicht frierte und wollte sich dann eilig zurück zum Schloss begeben,vielleicht würde sie die Medihexe Pomfrey noch im Krankenflügel antreffen,mehr viel ihr nicht ein,was sie tun konnte,was sie nicht wusste war,das ihm Schloß schon jemand an Hilfe dachte,wie sich herausstellen sollte.

Durch die dunklen Flure streifte jetzt schon seit Stunden,ein recht zerstreuter Direktor von Hogwarts auf der Suche nach dem,desen Schmerzen er verspürt hatte

und doch nicht wusste,wo er eigentlich finden könnte,was es zu finden galt.

Die Gedanken die er erhielt,waren so schnell abgebrochen und keineswegs hilfreich für ihn gewesen

' Schmerz,brennend...kalt,wiederlich...so schön warm. ',hallten es in seinem Kopf immer noch nach.

"Es tut mir leid!",flüsterte Dumbledore den letzten Fetzen fast unhörbar zu sich selbst und folgte dem lange Korridor,der direkt zum Campus der Schule führen sollte.

Sollte deswegen,weil der alte Zauberer Zeitweise die Orientierung verlor und stehenbleiben musste,um sich zu sammeln,bis ihn etwas die Führung abnahm,sein erlangter Sinn,seinen Paktpartner überall finden zu können und diesem folgte er dann auch ohne zu muken.

Draußen angekommen,umfing ihn die bittere Kälte dieser regnerischen Dezembernacht,zwar hatte es schon vor einer Weile aufgehört wie aus Eimern zu gießen,aber das Unwetter ließ seinen schrecklichen Beigeschmack immer zurück,musste er feststellen und zog seinen Umhang eng um den Körper.

Schrecklich,es war so dunkel und irgendwo da draußen war sein junger Freund,verletzt und allein,graute es Albus und er hielt es für das Beste sich zu beeilen.

Es dauerte eine ganze Weile,bis er die Wiesen von Hogwarts hinter sich gelassen hatte,nicht nur weil er nicht mehr der Jüngste war,nein das war hier mal kein Problem,aber er wollte sich nicht gerade auf die Nase legen,so rutschig und matschig sein Weg doch war,aber zum Glück schaffte er es ohne solch einen Zwischenfall,bis zum Verbotenen Wald.

Da jedoch verließ ihn sein Führungssinn und er stand wie bestirrt und nicht abgeholt in der Gegend rum,sowas hasste der Direktor ja zutiefst,nicht zu wissen wohin und woher,vielleicht sollte er versuchen seinen jungen Freund gedanklich zu erreichen,das war bestimmt besser als rum zu stehen.

Junge...wo bist du,ich finde dich nicht...#

Sekunden des Wartens,aber nichts passierte,er sah ihn nicht,er hörte ihn nicht,versuchte er dennoch wieder.

Severus...bitte ich bin es...Albus!#

Zwecklos,alles was er empfing war ein Rauschen dass dem,des Meeresrauschen gleich kam und mehr nicht.

"Albus...Anmaru...hier!",kamen endlich die erlösenden Gedankenmuster die der alte Zauberer kannte,wenn sie auch nicht ganz geordnet zu sein schienen,aber es war etwas woran er sich klammern konnte,um seinen Kollegen zu finden.

Was war das mit Anmaru?#

Entsinnete sich Albus diesen Namen vernommen zu haben,wobei er den Zusammenhang nicht verstehen konnte.

"Sie ist so warm!",kam es vom Tränkemeister,der sich nicht bewusst war,was er da eigentlich von sich gab.

Warte ich bin gleich bei...#,wollte Albus seinen jungen Freund beruhigen,als er mit aufgerissenen Augen,Anmaru direkt in die grauen,nichtssagenden Augen starrte,die gerade um eine Eiche bog und in ihn hinein gerannt war und vor Schreck nach hinten stolperte und sich auf den Hintern pflanzte.

"Aua....das gibt eins auf's Fressb...",donnerte Jeanny schon los,als ihr die Worte im Hals stecken blieben,Dumbledore.

Was zum Gier trieb dieser denn hier vor dem Verbotenen Wald und das noch mitten in

der Nacht, hatte der etwa nichts bessere zutun.

"Professor Dumbledore...was...ich meine...äh...", faden verloren wurde es ihr klar und sah betreten zu Boden.

Jetzt konnte sie sich bestimmt auf was gefasst machen, seit dem letzten Jahr hatte der Alte damit gedroht, jeden der Schüler raus zu werfen, der sich auch nur einen Zentimeter zu nah an den Wald wagen sollte.

Dumbledore verstand irgendwas, das sich wie Fressbrett angehört haben könnte und meinte: "Sie haben eine vulgäre Art sich auszudrücken mein Kind.", richtete er das junge Mädchen wieder auf und erkannte, ja genau sie, Anmaru und da dämmerte es ihm allmählich.

Seine Miene verfinsterte sich schlagartig, das man es so noch nie für möglich gehalten hätte bei ihm, sein Griff um den Arm der jungen Gryffindore wurde auch nicht minder, nein im Gegenteil, er wurde noch fester um erlich zu sein.

"Wo ist er?", fragte Dumbledore, für Jeanny ungewohnt, mit düsterer Stimme.

"Ich weiß nicht...was sie meinen, wo ist wer?", log Jeanny ihren gegenüber an, auch wenn das für ihren Tränkemeister noch länger ausharren bedeutete.

Sie war ganz bestimmt nicht gewillt zuzugeben, dass sie ihren Lehrer vermöbelt hatte und nun verzweifelt nach Hilfe suchte, der Alte würde das eh nicht verstehen, warum sie es getan hat.

"Lügen sie mir keine Unwissenheit vor Miss Anmaru, das bekommt ihnen nicht gut, wo ist Professor Snape...na los oder soll ich nachhelfen!", hob er drohend die Hand, nicht um dem jungen Ding eine zu scheuern, denn das brauchte er nun wirklich nicht, es gab so viele andere Möglichkeiten, das Mädchen zu sprechen zu bringen.

Jeanny riss sich von dem alten Mann los, das ganze kam ihr doch zu bekannt vor, wenn sie ihren Erinnerung glauben schenken konnte, mal abgesehen davon, dass sie die Drohung sehr belustigend fand und unverschämte zurück gab: "Ihr Tränke-Depp liegt da hinten, hat ziemlich viel Prügel einstecken müssen."

Dumbledore sah verärgert drein: "Sie sollten ihre Zunge besser im Zaum halten Jeanny und was heißt hier: Er hat Prügel einstecken müssen?", trat er auf Jeanny zu, die keinen Schritt tat, um ihm auszuweichen.

"Ich hab ihm ordentlich eins auf's Maul gehauen, beantwortet das ihre Frage, Herr Direktor...mh.", verengten sich ihre Augen zu Schlitzern.

"Ob es meine Frage beantwortet...ob... du unverschämte Göre!", bluffte Dumbledore. Normalerweise ließ in solche ein Verhalten seiner Schüler ganz und gar kalt, weil er seine Pappenheimer und ihre inneren Zwiespalte kannte, aber hier war es grundlegend anders, Severus war sein Paktpartner, schon seit Jahren teilte er alle Gefühle mit dem jüngeren Zauberer und das nicht nur, um ihm ein Teil seiner Schmerzen zu nehmen, die er erleiden musste durch die Hände des dunklen Lords, was er leider Gottes für ihn tat.

Nein hier hatte es auch noch seinen anderen ganz besonderen Grund, weshalb dem alten Zauberer zum ersten Mal die Hand ausrutschte und diese mit einem Markerschütterden: "Klatsch", auf der rechten Wange der jungen Gryffindore zu ruhe kam.

Jeanny schloss die Augen und fuhr sich mit der Hand unablässig über die pochende

Wange,auf der sich die fünf Finger ganz deutlich zu abzeichnen begannen.
 Soviel also dazu,das sie heute jemanden die Bosheit aus dem Leib prügeln wollte,hier
 war jemand der das gleiche nun mit ihr gewillt war zu tun,blickte Jeanny dem Mann
 vor ihr mit mörderischem Funkel in den Augen,in die seinen.
 Irriertier von deszen Größe,durch die Brille die sich davor befand,wirkten diese nicht
 mehr so gütig,nicht mehr so warm und allwissend,sie waren verschleiert von:Wut und
 hass,das sie es nicht zu verstehen vermochte,was passiert war in den wenigen
 Sekunden die vergangen waren.

```

.....(_____).....
...../_____\.....
.....//.@.V.@\\.....
.....\\_/_/_/.....
.....\_V_/\\.....
...../~~~~~\\|\\|\\|.....
.....|~~~~~\\|\\|\\|.....
.....\\~~~~~^\\|\\|\\|.....
.....\_/_/..\\|\\|\\|.....
.....(..)(..\\V/.....
    
```

Hi,ich bin Spocky*schuhu*,ich bin eure Eule wenns um Stoff(Zigaretten)geht.

So das war es also vom Thema:Redet nicht schlagt euch lieber.
 Hoffe es hat euch gefallen,auch das der alte Herr mal zuhauen durfte(was er gerne
 wiederholen würde,wenn er es von euch aus darf*evil grins*)
 Wer wissen will wie es weitergeht,der ist gern eingeladen,weiter zu lesen.

Für alle Remus Lupin Fans:Euer Schnuckelchen bekommt auch noch eine Einladung
 sich zu meiner Story zu gesellen,so als kleiner Hinweis...bin ich nicht nett-->weiß
 eigenlob stinkt und bringt einen noch ins Grab.<---

Ach ja über Kommis freu ich mich ungemein,die treiben mich grade zu an,auf die
 Tasten zu hauen bis es raucht XD

Also dann

noch viel Spaß bei lesen

eure Sarana

PS.Bevor ich es vergesse

Danksagung an die Reviewer

DarkEye

bloodangel

junemoon

(Wenn ich jemanden vergessen habe,der kann mir gerne eine überbraten XD)

Auf jedenfall viel Dank für die tollen Kommis,wer auch weiterhin mein bestes geben, die Story weiterzuführen.